

24 Orchester und über 650 MusikerInnen  
aus Hamburg und Schleswig-Holstein



# ORCHESTRALE

10. LANDESORCHESTERWETTBEWERB

FÜR SCHLESWIG-HOLSTEIN UND HAMBURG

**Rendsburg, 25.-26. Mai 2019**

# G. Winterling



GEIGENBAU  
seit 1890

## Geigenbau in alter Tradition

- ☉ Handel · Restaurierung · Expertise  
Vermietung · Bogenbezüge · Service
- ☉ Große Auswahl an alten und neuen Geigen,  
Bratschen, Celli und Bögen
- ☉ Klassische Italienische Handwerkskunst

Eduard Schwen wurde 2014 beim internationalen Geigenbauwettbewerb „Violin Soul and Shape“ dreifach ausgezeichnet. Für seine Cello-Kopie nach Amati erhielt er die Goldmedaille.



**Geigenbaumeister Eduard Schwen**  
**Ihr Spezialist für Streichinstrumente und Bögen**

**Öffnungszeiten:**

**Dienstag bis Freitag** 10<sup>00</sup> Uhr bis 18<sup>30</sup> Uhr  
Sa. & Mo. geschlossen



**Geigenbau Winterling GmbH**

Valentinskamp 34 · 20355 Hamburg

Tel.: 040-35 29 04

info@geigenbau-winterling.de

**www.Geigenbau-Winterling.de**

*Eduard Schwen*

# Inhalt

## **ORCHESTRALE 2019**

Grußwort Orchestrale 2019 .....	<b>2</b>
Über den Wettbewerb .....	<b>3</b>
Kategorien und Jurys .....	<b>4</b>
Umgebungsplan und Veranstaltungsorte in Rendsburg .....	<b>5</b>
Zeitplan .....	<b>6</b>

## **Teilnehmende Orchester**

Sinfonieorchester des Johanneums zu Lübeck .....	<b>7</b>
Orchester der Auguste-Viktoria-Schule .....	<b>8</b>
Collegium Musicum Rendsburg .....	<b>9</b>
Das Jugend-Streicher-Forum der Jugendmusikschule Hamburg .....	<b>10</b>
Junge Streicher Hamburg der staatlichen Jugendmusikschule Hamburg .....	<b>11</b>
Bläserphilharmonie Kiel .....	<b>12</b>
Musikzug FF Hoisdorf .....	<b>13</b>
Easy Band der Dithmarscher Musikschule .....	<b>14</b>
GHO Symphonic Band .....	<b>15</b>
Norddeutsches Zupforchester e.V. ....	<b>16</b>
Farmsener Gitarrenensemble .....	<b>17</b>

Sülldorfer Gitarrenkreis .....	<b>18</b>
JugendGitarrenOrchester Hamburg .....	<b>19</b>
JugendGitarrenOrchester Hamburg - Juniorteam .....	<b>20</b>
Leistungsklasse Gitarre .....	<b>21</b>
Akkordeonorchester der Musikschule Elmshorn .....	<b>22</b>
Jugendorchester TaBa con fuoco .....	<b>23</b>
Jazzy Buskers – Big Band Port Hamburg .....	<b>24</b>
Yo Jazz – Big Band Port Hamburg .....	<b>25</b>
Blockweise – Blockflötenensemble der Volkshochschule Ahrensburg .....	<b>26</b>
Cooler Elbstreicher .....	<b>27</b>

## **Rahmenprogramm**

Circle Drumming mit Richard Berkowski .....	<b>28</b>
---	-----------

## **Veranstalter**

Deutscher Orchesterwettbewerb 2020 .....	<b>29</b>
Der Landesmusikrat Schleswig-Holstein e. V. ....	<b>30</b>
Fördermaßnahmen in Schleswig-Holstein .....	<b>31</b>
Der Landesmusikrat Hamburg e. V. ....	<b>34</b>
Förderung in Hamburg .....	<b>35</b>
Impressum .....	<b>36</b>



# **BESSER MUSIK STUDIERN**

*Musikhochschule Lübeck*

Von den Besten lernen an einer der schönsten Musikhochschulen Europas:  
Wir fördern junge Talente im Institut für schulbegleitende Musikausbildung (ISMA)  
und bieten in unseren Schnupperkursen spannende Einblicke ins Musikstudium.

[www.mh-luebeck.de](http://www.mh-luebeck.de)

## Grüßwort Orchestrale 2019

Der 10. Landesorchesterwettbewerb – ORCHESTRALE – wird 2019 bereits zum sechsten Mal gemeinsam von den Landesmusikräten Schleswig-Holstein und Hamburg durchgeführt. Wir freuen uns sehr, dass in diesem Jahr die ORCHESTRALE sowohl in Rendsburg als auch in Hamburg gefeiert wird. Durch eine Zusammenarbeit mit dem Norddeutschen Zupfmusikfestival, das an dem Wettbewerbswochenende in Hamburg stattfindet, wird es möglich alle Wertungsspiele der Gitarren- und Zupforchester im Rahmen dieses Festivals einzubetten.

24 Orchester und über 650 MusikerInnen aus beiden Ländern finden bei der ORCHESTRALE eine Plattform, um sich zu begegnen, sich auszutauschen, gegenseitig hören und anregen zu können. Darüber hinaus dient der Leistungsvergleich dazu, wertvolle Impulse für die Breitenarbeit im instrumentalen Laienmusizieren zu geben und eine Weiterleitung zum Deutschen Orchesterwettbewerb 2020 in Bonn zu erreichen. Von klassischen Sinfonieorchestern über Big Bands bis zu Akkordeon- und Sinfonischen Blasorchestern sind fast alle Orchesterbesetzungen und Genres vertreten.

Wir möchten mit Hilfe der ORCHESTRALE die so wichtige Laienmusikszene in Schleswig-Holstein und Hamburg fördern und stärken, denn sie bilden die Basis unserer Musiklandschaft.

Unser Dank gilt allen Förderern, Unterstützern, den beteiligten MusikerInnen und dem Landesausschuss beider Länder die die Durchführung dieses Wettbewerbs erst möglich gemacht haben.

Allen teilnehmenden Musikerinnen und Musikern wünschen wir viel Erfolg und anregende Begegnungen sowie den Zuhörern inspirierende Erlebnisse.

**Dr. Volker Mader**  
*Präsident*

**Rüdiger Grambow**  
*Präsident*



## Über den Wettbewerb

Die Orchestrale ist der gemeinsame LandesOrchesterWettbewerb für Schleswig-Holstein und Hamburg. Er wird alle vier Jahre veranstaltet und richtet sich an Amateur-Orchester. In diesem Jahr findet er am 25./26. Mai in Rendsburg und für die Zupf- und Gitarrenensembles in Hamburg im Rahmen des Norddeutschen Zupfmusikfestivals statt.

Vom klassischen Sinfonieorchester, über Bigbands bis hin zu Zupf-, Blas- und Akkordeonorchestern: Die gesamte Amateurmusikszene der beiden Bundesländer ist aufgerufen, ihre Ensembles im Rahmen der ORCHESTRALE 2019 zu präsentieren.

Gemeinschaftliches Musizieren in einem Orchester vereint das intensive Bemühen um ein gemeinsames musikalisches Ziel und das Einbringen individuellen Könnens in eine sinnvolle Freizeitgestaltung. Die Orchestrale möchte eine Plattform schaffen, auf der sich Orchester der unterschiedlichen Genres begegnen, gemeinsam musizieren, sich austauschen und gegenseitig anregen können.

Darüber hinaus dient der Leistungsvergleich dazu, wertvolle Impulse für die Breitenarbeit im instrumentalen Laienmusizieren zu geben und eine Qualifizierung für den deutschen Orchesterwettbewerb in Bonn vom 16.-24. Mai 2020 zu ermöglichen. Man kann aber auch ohne Option auf eine Weiterleitung teilnehmen: Der „Begegnungsteil“ der ORCHESTRALE ist dafür das passende Forum. Hier sind besonders Schulensembles angesprochen, für die eine eigene Wertungs-Kategorie eingerichtet wurde. Der Begegnungscharakter, verbunden mit dem gegenseitigen Kennenlernen steht dabei im Vordergrund.

Träger des Landeswettbewerbs sind die Landesmusikräte Schleswig-Holsteins und der Freien und Hansestadt Hamburg, wobei Schleswig-Holstein in diesem Jahr die Federführung in der Organisation hat.

### **Weitere Informationen gibt es im Internet unter:**

[www.landesmusikrat-sh.de/landesorchesterwettbewerb.html](http://www.landesmusikrat-sh.de/landesorchesterwettbewerb.html)

[www.lmr-hh.de](http://www.lmr-hh.de)

### **Der gemeinsame Landesausschuss des LandesOrchesterWettbewerb Schleswig-Holstein und Hamburg**

---

**Bernd Achilles**, Bündnis für Musikunterricht LV Hamburg

**Wolf Tobias Müller**, Bund Deutscher Liebhaberorchester

**Manfred Peter**, Musikerverband Schleswig-Holstein

**Michael Petermann**, Hamburger Konservatorium (VdM)

**Wolfgang Roggatz**, Landesmusikrat Schleswig-Holstein (Vorsitz)

**Udo Wohnsen**, Spielmannsvereinigung Schleswig-Holstein

**Hans-Jürgen Wulf**, Landeskirchenmusikdirektor

# Kategorien und Jurys

## **Kategorien:**

---

- A1 Sinfonieorchester
- A2 Jugendsinfonieorchester
- A3 Kammerorchester
- A4 Jugendkammerorchester
  
- B1 Blasorchester
- B2 Jugendblasorchester
- B3 Blechbläserensembles
- B4 Posaunenchor
  
- C1 a Zupforchester
- C1 b Jugendzupforchester
- C2 Gitarrenensembles
- C3 Jugendgitarrenensembles
- D1 Akkordeonorchester
- D2 Jugendakkordeonorchester
  
- E Bigbands
  
- F1 Offene Besetzungen
- F2 Offene Besetzungen Jugendkategorie
  
- G Schulensembles

## **Jurys:**

---

### **Jury Kategorie A und G:**

---

Michael Klaue  
Rainer Leisewitz  
Michael Petermann\*  
Helge Tischler

### **Jury Kategorie B:**

---

Kristine Kresge  
Hans-Bernd Lorenz  
Wolf Tobias Müller \*

### **Jury Kategorie C:**

---

Bernd Achilles \*  
Ulf Mummert  
Christian von Seebeck

### **Jury Kategorie D:**

---

Wiebke Corleis  
Arne Gloe  
Leonid Klimaschewski  
Hans-Jürgen Wulf \*

### **Jury Kategorie E:**

---

Thomas Arp \*  
Sven Kagelmann  
Jens Köhler

### **Jury Kategorie F:**

---

Wiebke Corleis  
Julian Fricker  
Arne Gloe  
Hans-Jürgen Wulf \*

\* *Juryvorsitz*



# Zeitplan

## Samstag, 25. Mai 2019

---

### Hohes Arsenal – Großer Saal

10:00 Uhr	Eröffnung mit Streicherklassen aus Rendsburg (Foyer)	
10.45 – 11:15 Uhr	Jugendorchester TaBa con fuoco .....	23
12.15 – 12:45 Uhr	Akkordeonorchester der Musikschule Elmshorn .....	22
13.45 – 14:15 Uhr	BLOCKWEISE Blockflötenensemble VHS Ahrensburg .....	26
15.15 – 15:45 Uhr	Cooler Elbstreicher .....	27
16.00 – 16:45 Uhr	Workshop Circle Drumming für alle (kleiner Saal) .....	28
17:00 Uhr	Ergebnisbekanntgabe	

### Herderschule – Aula

11.30 – 12:00 Uhr	Yo Jazz – Big Band Port Hamburg .....	25
13.00 – 13:30 Uhr	Jazzy Buskers – Big Band Port Hamburg .....	24

## Sonntag, 26. Mai 2019

---

### Hohes Arsenal – Großer Saal

10.00 – 10:30 Uhr	Collegium musicum Rendsburg .....	9
11.30 – 12:00 Uhr	Orchester der Auguste-Viktoria-Schule Flensburg .....	8
13.00 – 13:30 Uhr	Sinfoniorchester des Johanneums zu Lübeck.....	7
14.30 – 15:00 Uhr	Jugend-Streicher-Forum der Jugendmusikschule Hamburg .....	10
16.00 – 16:30 Uhr	Junge Streicher Hamburg (Jugendmusikschule Hamburg).....	11
17:30 Uhr	Ergebnisbekanntgabe	

### Herderschule – Aula

10.45 – 11:15 Uhr	Bläserphilharmonie Kiel .....	12
12.15 – 12:45 Uhr	Musikzug FF Hoisdorf .....	13
13.45 – 14:15 Uhr	Easy Band der Dithmarscher Musikschule .....	14
15.15 – 15:45 Uhr	GHO Symphonic Band.....	15

### Die Wertungen der Zupf- und Gitarrenensembles finden statt am

25.05. ab 11.00 Uhr  
Staatlichen Jugendmusikschule Hamburg (Haus 2)  
Mittelweg 42 | 20148 Hamburg



## **Sinfonieorchester des Johanneums zu Lübeck**

**Sonntag, 26. Mai 2019, 13:00 Uhr**  
**Hohes Arsenal – Großer Saal**

---

### **Programm:**

---

**Max Bruch**

*Einleitung zu „Die Loreley“*

**Anatole Liadow**

*Der verzauberte See*

**Benjamin Schweitzer**

*Baba Yaga*

### **Biografie:**

Die Orchesterarbeit am Johanneum zu Lübeck reicht zurück ins Jahr 1955, als der damalige Schulleiter das Musikkollegium mit der „Gründung einer Kapelle“ beauftragte.

In einem Prozess ständiger Weiterentwicklung, befördert durch die Einrichtung des Musikzweiges am Johanneum im Jahre 1975 und die Gründung des Fördervereins „Musik am Johanneum“ 1988, wurde daraus das Sinfonieorchester, dem heute regelmäßig ca. 50 SchülerInnen angehören und das einmal wöchentlich probt.

Zweck des Ensembles ist es, jungen Instrumentalisten Gelegenheit zu geben, große Werke der sinfonischen Literatur zu erarbeiten und in Konzerten und auf Reisen im In- und Ausland zu präsentieren.

Gernot Maetzel hat die Leitung des Sinfonieorchesters im Jahre 2005 übernommen.

**Leitung: Gernot Maetzel**



## Orchester der Auguste-Viktoria-Schule

**Sonntag, 26. Mai 2019, 11:30 Uhr**  
**Hohes Arsenal – Großer Saal**

### Programm:

**Dmitri Schostakowitsch**

*Suite für Varieté-Orchester*  
 VII. Walzer Nr. 2

**Ángel Villoldo, arr. Dr. Christoph Schmidt**

*Tango "El Choclo"*

**Oskar L. Fernandez**

*Reisodo do Pastoreio*  
 III. Batuque

**Nino Rota**

*Walzer aus "Der Pate"*

**Sergei Prokofjew**

*Romeo und Julia*  
 XIII. Tanz der Ritter (Montague und Capulet) – ohne langsame  
 Einleitung

**Klaus Badelt**

*Pirates of the Caribbean*

### Biografie:

Im Orchester der Auguste-Viktoria-Schule, eines Flensburger Gymnasiums, spielen Schüler der Mittel- und Oberstufe, sobald sie ihr Musikinstrument hinreichend beherrschen. Derzeit umfasst das Ensemble ca. 50 Instrumentalisten aus den für ein Sinfonieorchester üblichen Instrumentengattungen.

Auf dem Programm des Orchesters stehen ganz unterschiedliche Werke der traditionellen – „klassischen“ – Orchesterliteratur sowie Musik aus den Sparten der modernen Unterhaltungsmusik. Die Musik wird für das Ensemble häufig speziell eingerichtet, arrangiert oder orchestriert, um der aktuellen instrumentalen Zusammensetzung und den Fähigkeiten der Einzelnen zu entsprechen. Das Orchester tritt bei Schulkonzerten und überregionalen Begegnungskonzerten auf. Regelmäßig steht auch eine Musiktheaterproduktion auf dem Programm. Im Jahr 2017 nahm das Ensemble als Vertreter Schleswig-Holsteins an der Bundesbegegnung „Schulen musizieren“ in Karlsruhe teil.

**Leitung: Dr. Christoph Schmidt**



## Collegium Musicum Rendsburg

**Sonntag, 26. Mai 2019, 10:00 Uhr**  
**Hohes Arsenal – Großer Saal**

### **Programm:**

#### **Edvard Grieg**

*Schauspielmusik zu Sigurd Jorsalfar op. 56*  
*I. Introduction im Königssaal*

#### **Wolfgang Amadeus Mozart**

*Sinfonie Nr. 31, D-Dur KV297*  
*I. Andante*

#### **Igor Stravinsky**

*Suite Nr. 1 für kleines Orchester*

#### **Felix Mendelssohn Bartholdy**

*Sinfonie Nr. 1, op.11*  
*III. Allegro molto*

### **Biografie:**

Das Collegium Musicum wurde 1945 von Fabio Dorigo gegründet. Von Anfang an lag ein Schwerpunkt auf Zeitgenössischer Musik, daneben wurde auch sehr breit Musik von kleineren und großen Meistern aufgeführt. Neben Kammermusikkonzerten suchte man auch die Zusammenarbeit mit professionellen Musikern des Landesbühnenorchesters und der Kieler Philharmoniker.

Seit 1999 leitet Christian Gayed das Orchester. Aus einem reinen Streichorchester wurde mittlerweile wieder ein kleineres Sinfonieorchester. Mit der größeren Besetzung wird bevorzugt Musik der letzten 250 Jahre aufgeführt.

Das Orchester, dessen Besetzung sich aus einem weiten Einzugsgebiet rekrutiert, tritt vor allem in Rendsburg und im Kreisgebiet Rendsburg-Eckernförde auf. Es gab in den vergangenen Jahren jedoch auch Ausflüge nach Schleswig, Ratzeburg, Leer und 2012 zum Bundes-Orchesterwettbewerb nach Hildesheim.

**Leitung: Christian Gayed**



## **Das Jugend-Streicher-Forum der Jugendmusikschule Hamburg**

**Sonntag, 26. Mai 2019, 14.30 Uhr**  
**Hohes Arsenal – Großer Saal**

### **Programm:**

**Wolfgang Amadeus Mozart**

*Divertimento B-Dur KV137*

*Andante*

*Allegro di molto*

**Felix Mendelssohn Bartholdy**

*Streichersinfonie Nr. 3*

*Allegro di molto*

**Wojcieck Kilar**

*“Orawa” für Streichorchester*

### **Biografie:**

Das Orchester Jugend-Streicher-Forum wurde 1994 von Tomasz Lukasiewicz gegründet. Die Proben und Konzerte sollten Schüler zusätzlich motivieren und ihnen die umfangreiche Streichorchesterliteratur näherbringen. Das Orchester spielt meist Originalwerke der verschiedenen Stilepochen, hat aber auch modernere Werke aus Rock, Pop und Jazz im Repertoire. Regelmäßig arbeitet das Orchester mit verschiedenen Kantoren und Chören der Hamburger Kirchen zusammen. Ein besonderes Erlebnis war auch die Teilnahme an den Opern-Projekten der Jugendmusikschule.

Von Anfang an gehörten auch Probenwochenenden und Musikfreizeiten zum Arbeitskonzept des Orchesters. Internationale Konzertreisen führten das Jugend-Streicher-Forum bereits nach Shanghai, Griechenland und Polen.

**Leitung: Tomasz Lukasiewicz**

[www.jugendstreicherforum.de](http://www.jugendstreicherforum.de)



## **Junge Streicher Hamburg der staatlichen Jugendmusikschule Hamburg**

**Sonntag, 26. Mai 2019, 16:00 Uhr  
Hohes Arsenal – Großer Saal**

### **Programm:**

#### **Edvard Grieg**

*Holberg Suite op. 40*  
I. Prelude  
IV. Air

#### **Michael Nyman**

*“Trusting Fields” for String Orchestra from “Drowning by Numbers”*

#### **Johann Sebastian Bach**

*Brandenburgisches Konzert Nr. 3 G-Dur BWV 1048*  
III. Allegro

### **Biografie:**

Das Jugendstreicherorchester der staatlichen Jugendmusikschule Hamburg wurde in den 70er Jahren von Prof. Marianne Petersen gegründet. Seit 2012 spielen die Jungen Streicher Hamburg unter der Leitung von Barbara Kuhnlein und treten regelmäßig bei Musikschulkonzerten und zahlreichen städtischen und kirchlichen Veranstaltungen auf. Die Mitglieder, viele von ihnen sind Preisträger des Wettbewerbs „Jugend musiziert“, sind durchschnittlich 16 Jahre alt. Bereits 2007 und zuletzt 2015 gewannen die Jungen Streicher Hamburg beim Wettbewerb „Orchestrale“ der Länder Hamburg und Schleswig-Holstein den 1. Preis als bestes Jugendkammerorchester und nahmen 2008 und 2016 erfolgreich am Deutschen Orchesterwettbewerb teil. Konzertreisen führten nach Ungarn und China. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Entwicklung einer sensiblen Spielkultur, die in der einfühlsamen Begleitung junger Solisten der Staatlichen Jugendmusikschule Hamburg entwickelt wird.

**Leitung: Barbara Kuhnlein**



## Bläserphilharmonie Kiel

**Sonntag, 26. Mai 2019, 10:45 Uhr**  
**Herderschule - Aula**

### Programm:

**Thiemo Kraas**

*Saravus*

**William Francis McBeth**

*Of Sailors and Whales*

*I. Ishmael*

*II. Queequeg*

*III. Father Mapple*

*IV. Ahab*

*V. The White Whale*

### Biografie:

Das Konzertorchester Bläserphilharmonie Kiel ist neben den musikalischen Ausbildungsgruppen das Kernstück der Bläserharmonie Kiel. Die MusikerInnen dieses symphonischen Blasorchesters treffen sich zweimal wöchentlich zur intensiven Probenarbeit. Das Orchester bildet seine Musiker auch selbst aus. Musikalische Vielseitigkeit spielt hierbei eine besondere Rolle.

Unter der künstlerischen Leitung von Diplom-Kapellmeisterin Sonja Hummel wird all das erarbeitet, was für Blasorchester spielbar ist: Filmmusik, Musicals, Unterhaltungsmusik, Originalkompositionen, Werke für Chor und Orchester und vieles mehr.

Besonderen Wert legt das Ensemble auf die Darbietung von Originalkompositionen für symphonisches Blasorchester. Die rhythmische und harmonische Vielfalt dieser Werke stellt hohe Anforderungen an jeden einzelnen Musiker. Das Orchester präsentiert ein breites Spektrum an Ausschnitten aus Filmmusiken und Musicals, außerdem Unterhaltsames für Kurkonzerte oder Stadtfeste. Es steht als Ganzes oder in Teilen auch für kleine Feierlichkeiten zur Verfügung.

**Leitung: Sonja Hummel**

[www.blaeserharmonie.de](http://www.blaeserharmonie.de)



## Musikzug FF Hoisdorf

**Sonntag, 26. Mai 2019, 12:15 Uhr**  
**Herderschule - Aula**

### Programm:

**Marco Pütz**  
*Schattengänge*

**Gustav Holst**  
*First Suite*

**Samuel R. Hazo**  
*Ride*

### Biografie:

Der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Hoisdorf besteht aus etwa 40 aktiven Musikern und zusätzlich 20 in der Ausbildung befindlichen Nachwuchsmusikern. Unter der Leitung ihres Dirigenten Jürgen Stache tritt der Musikzug jährlich ca. 30 Mal zu den unterschiedlichsten Anlässen auf. Berücksichtigt man zusätzlich die ca. 80-100 Probestermine die im Jahr absolviert werden, zeigt dies das große Engagement des Ensembles. Das Orchester hat mittlerweile eine überregionale Bekanntheit und Beliebtheit erreicht. Hervorzuheben sind vor allem diverse Konzerte, die vom Musikzug über das Jahr gespielt werden (Frühjahrskonzert am ersten März-Wochenende, Adventskonzerte im Dezember, uvm.) aber auch traditionellere Veranstaltungen wie z.B. als Jahresabschluss das „Weihnachtsblasen“ in Hoisdorf, zu dem jedes Jahr ca. 700-800 Zuhörer erscheinen. Traditionsgemäß spielt der Musikzug auch auf privaten Feiern Unterhaltungsmusik, marschiert auf Umzügen und begleitet musikalisch Schützenfeste. Im Jahr 2010 hat der Musikzug Hoisdorf erfolgreich die höchste Leistungsbewertung für Feuerwehrorchester Lyra 3 absolviert und stellte sich 2015 zum ersten Mal den Herausforderungen der Orchestrale. In diesem Jahr möchte das Orchester das damals gezeigte sehr gute Niveau wiederholen oder sich sogar noch steigern.

**Leitung: Jürgen Stache**

[www.mz-hoisdorf.de](http://www.mz-hoisdorf.de)



## **Easy Band der Dithmarscher Musikschule**

**Sonntag, 26. Mai 2019, 13:45 Uhr**  
**Herderschule - Aula**

### **Programm:**

**Heino Krieg, Bearb. Norbert Studnitzky**

*Kleiner Weg zum großen Glück*

**Freddie Mercury, Arr. Paul Martha**

*Bohemian Rhapsody*

**Richard M. Sherman and Robert B. Sherman, Arr. John Mass**

*I Wanna Be Like You*

**Arr. Johnny Vinson**

*Motown Forever*

**Arr. David Marshall**

*Elvis - The Legend Lives On*

**Michael Korb & Ulrich Roever, Arr. S. Rundel**

*Highland Cathedral*

### **Biografie:**

Die Easy Band der Dithmarscher Musikschule mit Teilnehmern zwischen 10 und 70 Jahren ist ein modernes Blasorchester. Mit seinem stimmungsvollen Repertoire ist die Easy Band ein gern gesehener und gehörter Gast bei Veranstaltungen: von Blues und Rock über Musical bis zu Filmmusik, wie z. B. Fluch der Karibik, ist alles im Programm. Die Orchesterstücke sind einfach, aber „fetzig“ gesetzt und ermöglichen auch Anfängern ein baldiges Mitspiel. Das Orchester trifft sich einmal monatlich zu gemeinsamen Proben.

Die Formation hat schon zahlreiche Reisen ins In- und Ausland unternommen, so u.a. nach Warschau, Prag und Vilnius, zuletzt 2018 nach Sneek in den Niederlanden.

Energereicher Motor und bewährter Leiter des Orchesters ist Herr Friedrich Nielsen.

**Leitung: Friedrich Nielsen**



## **GHO Symphonic Band**

**Sonntag, 26. Mai 2019, 15:15 Uhr**  
**Herderschule - Aula**

### **Programm:**

**Steven Reineke**

*Fate Of The Gods*

**Eric Whitacre**

*Lux Aurumque*

**Markus Götz**

*Adventure*

### **Biografie:**

Die GHO- Symphonic Band ist das sinfonische Bläserorchester des Gymnasiums Heide-Ost. Seit 2002 gibt es am Gymnasium Heide-Ost Bläserklassen. Die Qualität der musikalischen Arbeit hat sich dabei landesweit einen guten Ruf erworben. Seit 2005 hat das Gymnasium Heide-Ost einen Musikzweig mit der Schwerpunktarbeit Orchesterblasinstrumente. Die Essenz nach 4 Jahren Bläserklassenarbeit bildet dieses Jugendorchester mit einem beachtlichen Repertoire und einem vollen Klang, das ein vielfältiges Programm überzeugend auf die Bühne bringt. Auftritte bei verschiedenen Anlässen in und außerhalb der Schule, auf Konzertfahrten oder bei Wettbewerben hinterließen gutge-launte Zuhörer, die sowohl unterhaltsame als auch anspruchsvolle Konzerte genossen haben.

Das Orchester spielt erfolgreich bei verschiedenen Anlässen und nimmt ebenso erfolgreich an Wertungsspielen und Wettbewerben teil. Es zählt zu den besten Jugendblasorchestern im Norden Deutschlands. 2013 nahm die Symphonic Band als Vertretung des Landes Schleswig-Holstein mit großem Erfolg an der Bundesbegegnung „Schulen musizieren“ in Koblenz teil.

Darüber hinaus hat die Symphonic Band schon zweimal am Austauschprogramm des Blue Lake Fine Arts Camp teilgenommen: 2014 und 2017 war das Orchester auf Tour durch die USA.

**Leitung: Matthias Heidenreich**

*gho-heide.de*



## Norddeutsches Zupforchester e.V.

DIE ENSEMBLES DER KATEGORIE C SPIELEN IM RAHMEN DES NORDDEUTSCHEN ZUPFMUSIKFESTIVALS IN HAMBURG.

**Samstag, 25. Mai 2019, 12:30 Uhr**  
**Staatliche Jugendmusikschule Hamburg**

### Programm:

**Carl Stamitz, bearb. Marga Wilden Hüsgen**  
*Orchesterquartett C-Dur*  
*I. Allegro assai*

**Franziska Henke**  
*Remember The Forgotten*

**Timotheos Arvanitakis**  
*The Tears of Stella*

**Lars Wüller**  
*Aus "Oz": The Scarecrow*  
*The Tin Woodman*

### Biografie:

Die mehr als 40 Amateur-Musiker aus allen Generationen treffen sich wöchentlich, um vielseitige Konzertprogramme zu erarbeiten. Mehrmals jährlich begeistert das Orchester bei seinen Konzerten seine zahlreichen Fans und hat sich seit 60 Jahren über die Stadtgrenzen hinaus einen Namen für mitreißendes Musizieren auf Zupfinstrumenten (Mandoline, Mandola, Gitarre und Bass) gemacht.

Das 1959 von Joachim Trekel gegründete Orchester verschrieb sich schon damals der Ausbildung junger ambitionierter Musiker, die damals vor allem aus seiner Unterrichtstätigkeit hervorgingen.

Vor 20 Jahren übernahm Maren Trekel die Leitung des Orchesters und führte die Tradition des Orchesters, einerseits immer die Entwicklung der Zupfmusikszene mitzugehen und andererseits eine große Bandbreite musikalischer Stilistik und Geschmäcker abzudecken, erfolgreich fort. Im Vordergrund steht dabei immer, das Vergnügen am gemeinsamen Musikerlebnis herauszuarbeiten. Die Anzahl der MitspielerInnen, ausverkaufte Konzerte sowie bereits zwei erfolgreiche Teilnahmen an vergangenen Orchesterwettbewerben belegen dies.

**Leitung: Maren Trekel**

[www.norddeutsches-zupforchester.de](http://www.norddeutsches-zupforchester.de)



## Farmsener Gitarrenensemble

DIE ENSEMBLES DER KATEGORIE C SPIELTEN IM RAHMEN DES NORDDEUTSCHEN ZUPFMUSIKFESTIVALS IN HAMBURG.

**Samstag, 25. Mai 2019, 11:45 Uhr**  
**Staatliche Jugendmusikschule Hamburg**

---

### Programm:

---

**Juan des Enana, Arr. Clemens Völker**

*Todas las Bienes*

**Will Ayton**

*Prelude*

*Ludwig van Beethoven, Arr. Clemens Völker*

*Sonatina WoO 43*

**Olga Amelkina-Vera**

*Intermezzo*

*Astor Piazzolla, Arr. Richard Charlton*

*Veraño Porteno, Tango*

### Biografie:

---

Das Farmsener Gitarrenensemble probt und konzertiert seit 1995 unter der Leitung von Clemens Völker und steht in der anspruchsvollen Tradition klassischer Ensemblerarbeit an der Hamburger Volkshochschule Ost. Das Instrumentarium besteht vorwiegend aus Primgitarren und wird durch Oktav- und Bassgitarren und gelegentlich auch durch Cajon und Mandoline erweitert. Der musikalische Schwerpunkt liegt in der Kultivierung eines kompakten Ensembleklangs, der die klanglichen und dynamischen Möglichkeiten der Gitarre ausschöpft und somit den ausgefeilten Interpretationen Plastizität und Dichte verleiht. In regelmäßigen Konzerten präsentiert das Ensemble sein vielseitiges Repertoire, z. B. im Rahmenprogramm des Bundeswettbewerbs „Jugend musiziert“ oder beim Norddeutschen Zupfmusikfestival.

Bei den bisherigen Deutschen Orchesterwettbewerben hat sich das Ensemble bereits sehr gute Platzierungen erspielt; im Rahmen der Orchestralen 2003 und 2011 erhielt es sogar erste Preise. Zwei CD-Produktionen bei TrekelRecords und ein Radiomitschnitt der ARD dokumentieren die Qualitäten des Ensembles.

**Leitung: Clemens Völker**

[voelkermusik.de/Ensemble](http://voelkermusik.de/Ensemble)



## Sülldorfer Gitarrenkreis

DIE ENSEMBLES DER KATEGORIE C SPIELEN IM RAHMEN DES NORDDEUTSCHEN ZUPFMUSIKFESTIVALS IN HAMBURG.

**Samstag, 25. Mai 2019, 11:00 Uhr**  
**Staatliche Jugendmusikschule Hamburg**

### Programm:

**Michael Praetorius**

*La Velta*

**Torsten Ratzkowski**

*Die vier Tageszeiten*

*I. Der Morgen*

*II. Der Mittag*

*III. Der Abend*

*IV. Die Nacht*

**Birgit Kilp**

*Spiel der Elemente*

*I. Tief in dunkler Erde*

*II. Luftballons im Wind*

*III. Feuerfunken*

*IV. Wilde Wasser*

### Biografie:

Der Sülldorfer Gitarrenkreis wurde in den 1970er Jahren am Hamburger Konservatorium im Rahmen der musikalischen Erwachsenenbildung als „Gitarrenchor“ unter der Leitung von Herbert Balzer gegründet. Seit Mai 1993 leitet Andreas Pauly mit großem Engagement den heutigen Sülldorfer Gitarrenkreis. Der Gitarrenkreis besteht zurzeit aus 12 musikbegeisterten Spielerinnen im Alter von 46 bis 78 Jahren. Die Teilnehmerinnen treffen sich wöchentlich, um mehrstimmige Sätze aus dem Barock, der Klassik bis hin zur Folklore zu erarbeiten. Mit Herrn Pauly hat das Ensemble in Gottesdiensten, zu Andachten oder im Krankenhaus musiziert und in den letzten Jahren regelmäßig Andachten in der Blankeneser Kirche musikalisch begleitet.

**Leitung: Andreas Pauly**



## JugendGitarrenOrchester Hamburg

DIE ENSEMBLES DER KATEGORIE C SPIELTEN IM RAHMEN DES NORDDEUTSCHEN ZUPFMUSIKFESTIVALS IN HAMBURG.

**Samstag, 25. Mai 2019, 15:45 Uhr**  
**Staatliche Jugendmusikschule Hamburg**

### Programm:

**Georg Philipp Telemann, Bearb. Werner Franz Schörkl**

*Konzert C-Dur*

*I. Grave*

*II. Allegro*

*III. Largo e Staccato*

*IV. Allegro*

**Gustav Mahler, Bearb. Steven Goss**

*Um Mitternacht & Ländler*

**Leo Brouwer**

*Toccata*

**Máximo Diego Pujol**

*5 Piezas Artesanales: Alguna Calle Gris*

### Biografie:

Das JugendGitarrenOrchester Hamburg (JGOH) wurde 2006 gegründet und darf sich heute zu den erfolgreichsten musikpädagogischen Projekten Hamburgs zählen. Das Orchester unternahm Konzertreisen im In- und Ausland und spielte 2012 eine Live-CD ein. Nur ein Jahr später folgte eine DVD-Produktion. Regelmäßig treffen die jungen MusikerInnen auf international renommierte GitarristInnen und KomponistInnen aus aller Welt, um mit ihnen zu musizieren, von ihnen zu lernen oder neue Werke zur Uraufführung zu bringen. Hieraus entstand 2016 die CD-Produktion „Dedicated – JGOH and Friends“. Am 15.12.2018 stellte das junge Ensemble im Kleinen Saal der Elbphilharmonie seine aktuelle CD „Hometown Composers“ mit Werken der großen klassischen Komponisten Hamburgs vor. Neben Preisen beim Deutschen Orchesterwettbewerb 2012 und beim Landesorchesterwettbewerb „Orchestrale“ in 2011 und 2015 brachte die erfolgreiche Nachwuchsförderung rund um das JGOH in den vergangenen Jahren u.a. 188 PreisträgerInnen im Wettbewerb Jugend musiziert hervor.

**Leitung: Christian Moritz**

[www.jgo-hamburg.de](http://www.jgo-hamburg.de)



## JugendGitarrenOrchester Hamburg - Juniorteam

DIE ENSEMBLES DER KATEGORIE C SPIELEN IM RAHMEN DES NORDDEUTSCHEN ZUPFMUSIKFESTIVALS IN HAMBURG.

**Samstag, 25. Mai 2019, 14:15 Uhr**  
**Staatliche Jugendmusikschule Hamburg**

### **Programm:**

**Jörg Kindle**

*All Hands On Deck*

**Richard Charlton**

*Partial Eclipse*

**Fernando Sor, Bearb. Walter Blass**

*Rondo C-Dur aus der Sonate op. 22*

**Henry Purcell, Bearb: Olaf van Gonnissen**

*If Love's A Sweet Passion & Dance For The Fairies*

**Erik Marchelie**

*Petite Suite Ludique: Milonga*

### **Biografie:**

Neben dem JugendGitarrenOrchester Hamburg gibt es seit 2010 das JGOHJuniorteam, in dem sich derzeit 17 junge Gitarristen und Gitarristinnen im Orchesterspiel üben und damit auf eine spätere Teilnahme im großen Orchester vorbereiten. Das Nachwuchsensemble des JGOH ist die Zukunft des ambitionierten Ensembles und in schöner Regelmäßigkeit schaffen Mitglieder des Juniorteam den Sprung in das JGOH. Dabei profitierten sie von dem reichen Erfahrungsschatz, den sie bei Proben, Orchesterfreizeiten und Auftritten mit dem JGOHJuniorteam sammeln konnten. Fast alle derzeitigen Mitglieder des „großen“ JGOH haben einmal im JGOHJuniorteam mit dem Orchesterspiel begonnen. In den Jahren 2011 und 2015 wurde das JGOHJuniorteam im Landesorchesterwettbewerb „Orchestrale“ als Preisträger ausgezeichnet. Fast alle Mitglieder sind zudem Preisträger des Wettbewerbs „Jugend musiziert“. Ebenso wie im JGOH, ist die Teilnahme im JGOHJuniorteam vollkommen kostenlos.

**Leitung: Christian Moritz**

[www.jgo-hamburg.de](http://www.jgo-hamburg.de)



## Leistungsklasse Gitarre

DIE ENSEMBLES DER KATEGORIE C SPIELTEN IM RAHMEN DES NORDDEUTSCHEN ZUPFMUSIKFESTIVALS IN HAMBURG.

**Samstag, 25. Mai 2019, 15:00 Uhr**  
**staatliche Jugendmusikschule Hamburg**

---

### **Programm:**

---

**Michel Lambert, Arr. Clemens Völker**

*Vos Mespris*

**Clemens Völker**

*Sound of Shape*

**Denis Poliquin**

*Réverie*

**Luigi Boccherini**

*Introduction & Fandango*

### **Biografie:**

---

Die Leistungsklasse Gitarre unter der Leitung von Clemens Völker ist ein ergänzendes Unterrichtsangebot der staatlichen Jugendmusikschule Hamburg zum individuellen Gitarrenunterricht. Sie bietet eine zusätzliche Leistungsförderung für ambitionierte Gitarristinnen und Gitarristen im Rahmen der Leistungsklassenstruktur und repräsentiert den Fachbereich Gitarre in zahlreichen Konzerten. 2015 erhielt das Ensemble beim Landesorchesterwettbewerb in Hamburg einen zweiten Preis. Darüber hinaus waren viele MitspielerInnen der Leistungsklasse als Preisträger im Landes- und Bundeswettbewerb „Jugend Musiziert“ erfolgreich. Die Leistungsklasse Gitarre trifft sich zweimal im Monat freitags in der Zentrale der Jugendmusikschule und probt zusätzlich projektorientiert.

**Leitung: Clemens Völker**

[voelkermusik.de/Ensemble](http://voelkermusik.de/Ensemble)



## Akkordeonorchester der Musikschule Elmshorn

**Samstag, 25. Mai 2019, 12:15 Uhr**  
**Hohes Arsenal – Großer Saal**

### Programm:

**Slavho Suklar**

*Partita*

*I. Meditation*

*II. Rejouissance*

*III. Choral*

*IV. Allegro concitato*

**Stevan Divjakovic**

*Sinfonietta Dramatica*

### Biografie:

Das Akkordeonorchester der Musikschule Elmshorn wurde 1980 von seinem damaligen Dirigenten Edmund Drdack gegründet. 1996 übernahm Susanne Drdack die Leitung. Das Orchester setzt sich aus Spielerinnen und Spielern im Alter von 14-72 Jahren zusammen. Nachwuchs bezieht es grundsätzlich aus dem Jugendorchester der Musikschule, andere Spieler/innen sind aber auch willkommen.

Einmal im Jahr unternimmt das Orchester eine einwöchige Probenreise nach Dänemark. Das Repertoire umfasst sowohl moderne Originalkompositionen als auch anspruchsvolle Unterhaltungsmusik.

Besondere musikalische Ereignisse des Orchesters sind neben den Konzerten die erfolgreiche Teilnahme an nationalen und internationalen Wettbewerben. Seinen größten Erfolg feierte das Orchester dabei beim DOW 2012 in Hildesheim, bei dem es 2. Preisträger des Deutschen Muskrates wurde.

**Leitung: Susanne Drdack**

[www.quetschkommode.de](http://www.quetschkommode.de)



## Jugendorchester TaBa con fuoco

**Samstag, 25. Mai 2019, 10:45 Uhr**  
**Hohes Arsenal – Großer Saal**

### **Programm:**

**Paul Kühmstedt, bearb. Wolfgang Pfeffer**  
*Drei Impressionen*

**Hans Günther Kölz**  
*Episode About a Picture*

### **Biografie:**

Der 19. Juni 2006 war die Geburtsstunde des Jugendakkordeonorchesters mit dem Namen: „Die fröhliche Tastenband“. An diesem Tag nahmen die jungen Spieler und Spielerinnen der Musikschule Fröhlich Osterrönfeld im Friedrichsstadtpalast in Berlin an einem Konzert teil. Am Ende spielte dann ein einzelnes Akkordeonorchester auf der großen Bühne und es stand für alle fest: sie wollten auch auf dieser Bühne in einem Orchester spielen. Im Jahr 2009 benannte sich das Orchester in „TaBa con fuoco“ - Tastenband mit Feuer, um. Mittlerweile sind 33 Musikerinnen und Musiker im Alter von 13 bis 26 Jahren in der „TaBa“, darunter auch einige „Jugend musiziert“ Preisträger. Neben vielen Konzerten und Auftritten z.B. auf dem „Rendsburger Herbst“ oder auf dem Neujahresempfang in der Heimatgemeinde Osterrönfeld, fährt das Orchester auch gemeinsam regelmäßig auf Wochenendfreizeiten oder ganze Probenwochen. Das Repertoire des Orchesters reicht von Rock, Pop und Schlagern bis zur zeitgenössischen Originalmusik.

**Leitung: Friedel Strufe**

[www.tabaconfuoco.de](http://www.tabaconfuoco.de)



## **Jazzy Buskers – Big Band Port Hamburg**

**Samstag, 25. Mai 2019, 13:00 Uhr**  
**Herderschule - Aula**

### **Programm:**

**John L. Montgomery, Arr. Mike Tomaro**

*Four on Six*

**John La Barbera**

*Ir-Raggae-Ular Blues/ Bluff Point*

**Pat Metheny, Arr. Robert Curnow**

*If I Could*

**Bill Holman**

*A View From The Side*

### **Biografie:**

Wir sind die Jazzy Buskers, eine Band des Big Band Ports Hamburg e.V.. 31 Jugendliche im Alter von 14 bis 18 Jahren, die Repertoire von Jazzklassikern über Filmmusik bis zu bekannten Rock/Pop Titeln spielen.

Schon des Öfteren haben wir vor begeistertem Publikum gespielt und erfolgreich beim Wettbewerb „Jugend Jazzt“ teilgenommen. Auf den dort gewonnen 1. Preis und die Auszeichnung als beste Jugendband in der Alterskategorie bis 18 Jahre beim Wettbewerb „Jugend Jazzt 2013“ sind wir sehr stolz.

Unsere Konzerttournee nach Buenos Aires / Argentinien im März 2013, bei der wir die Früchte unserer Probenarbeit zu Gehör gebracht haben, war ein voller Erfolg.

**Leitung: Paul Muntean**



## Yo Jazz – Big Band Port Hamburg

**Samstag, 25. Mai 2019, 11:30 Uhr**  
**Herderschule - Aula**

### Programm:

**Neil Hefti, Arr. Dave Barduhn**

*Flight of the foo birds - Count Basie Orchestra*

**Harold Arlen/Johnny Mercer, Arr. Gary Anderson**

*Come rain or come shine - Woody Herman Orchestra*

**Katharina Thomsen**

*S.A.P*

**Randy Brecker, Arr. Mike Crotty**

*Tujica*

**Katharina Thomsen**

*Lovedrunk (Gesang)*

### Biografie:

Yo! Bock auf Jazz? In all seiner Vielfalt? Ja? Perfekt! Denn wir spielen Jazz ´n Soul als Jugend-Jazzorchester in Hamburg. Das heißt, dass wir nebender typischen Bigband-Besetzung – mit Trompeten und Posaunen, Saxophonen, Rhythmusgruppe und Gesang – auch ein Euphonium mit an Bord haben.

Unter der Leitung von Benny Brown können wir dieses Potenzial voll ausschöpfen und Jazz in all seinen Facetten zum Klingen bringen. Ob Jazzklassiker oder moderne Stücke: von Swing und Funk über Rock bis hin zu Salsa umfasst unser Repertoire alles, was das Jazzer-Herz höher schlagen lässt.

Ein besonderes Plus ist dabei, dass viele von uns auch eigene Stücke mitbringen. So wurden schon einige unserer Konzerte zu waschechten Premieren, bei denen nicht nur die Band und das Publikum, sondern auch die Solisten voll auf ihre Kosten kamen. Immer wieder hört man, dass junge Erwachsene doch eigentlich gar kein Interesse an solcher Musik haben. Aber wir sagen: „Yo! Jazz ist voll unser Ding!“

**Leitung: Benny Brown**

[www.bigbandport-hamburg.de/unsere-big-bands/yojazz](http://www.bigbandport-hamburg.de/unsere-big-bands/yojazz)



## **Blockweise – Blockflötenensemble der Volkshochschule Ahrensburg**

**Samstag, 25. Mai 2019, 13:45 Uhr**  
**Hohes Arsenal – Großer Saal**

### **Programm:**

**Traditionell, Arr. Steve Marshall**  
*Star in the East*

**Cesario Gussago**  
*Sonata Vigesima: La Luzzara*

**Pieter Campo**  
*Sephar 1*

**Anthony Holborne**  
*Pavan*  
*The Night Watch*  
*Galliard*

**Traditionell, Arr. Irmhild Beutler**  
*El Sol y La Luna*

### **Biografie:**

Das Blockflötenensemble Blockweise der Volkshochschule Ahrensburg wurde 1991 von Katrin Stobbe gegründet.

Blockweise besteht aus 2 Gruppen, die sich jeweils einmal wöchentlich treffen und für größere Auftritte auch gemeinsam proben.

22 Hobbymusiker/innen im Alter von 40 bis mehr als 80 Jahren spielen auf allen Blockflöten, vom winzigen Garkleinflötlein bis zum 2,50 m großen Subbass. Bei jedem Stück wechseln die Spieler/innen die verschiedenen Flöten.

Das Repertoire umfasst eine große Bandbreite von alter Musik bis zu zeitgenössischen und experimentellen Werken.

In regelmäßigen Abständen tritt Blockweise an den unterschiedlichsten Orten auf. Die Konzerte sind oft themenbezogen; dabei wird die Musik in Beziehung zu Texten gestellt.

Jedoch – bei aller Liebe zur Perfektion steht der gemeinsame Spaß am Musizieren im Vordergrund!

**Leitung: Katrin Stobbe**

[www.blockweise.de](http://www.blockweise.de)



## Coole ElbStreicher

**Samstag, 25. Mai 2019 15:15 Uhr**  
**Hohes Arsenal – Großer Saal**

### Programm:

**Antonio Vivaldi, Arr. Gesa Riedel**

*Konzert für 2 Celli in g-Moll,*  
*I. Allegro*

**Benjamin Britten, Arr. Gesa Riedel**

*Simple Symphony*  
*II. Presto possibile pizzicato sempre*

**Gesa Riedel**

*Christiane*

**Unbekannt, Arr. Wolfgang Barth**

*Irish Traditional*

**Sting, Arr. Jochen Arp, Gesa Riedel**

*Fragile*

**Apocalyptica, Arr. Gesa Riedel**

*No Education*

### Biografie:

Innovativ und anders: Das Hamburger Kinder- und Jugend-Orchester Coole ElbStreicher zieht andere Saiten auf. Die Kinder zwischen 5 und 18 Jahren lernen die Noten auswendig, dirigieren sich auf der Bühne selbst und spielen für sie angefertigte Arrangements aus allen Genres. Leiterin und Gründerin Gesa Riedel komponiert für das Ensemble eigene Werke, ganz nach dem Geschmack der jungen Musiker.

Die Coolen ElbStreicher sind weit über Hamburgs Grenzen hinaus bekannt und erhielten schon zahlreiche Auszeichnungen. Derzeit widmet sich das Ensemble besonders der interkulturellen Arbeit. Dabei standen die Konzertreisen nach China und Lettland im Mittelpunkt.

Gesponsert wird das Projekt hauptsächlich von der Allianz Generalvertretung David Patrick Kundler aus Berlin. Weitere Sponsoren sind: die Stiftung Lulu und Robert Bartholomay, das Goethe Institut, Kai Roolf und die Brechtschulen Hamburg.

**Leitung: Gesa Riedel**

[www.coole-elbstreicher.de](http://www.coole-elbstreicher.de)

## Circle Drumming mit Richard Berkowski

**Samstag, 25.Mai 2019, 16:00 - 16:45 Uhr**

**Hohes Arsenal - Kleiner Saal**

---

### **Trommeln – Miteinander und Füreinander**

Das Circle Drumming stammt aus den USA. Seinen Namen hat es von der kreisförmigen Anordnung der Mitspieler. Diese Sitzformation verdeutlicht bereits einige Besonderheiten des Circle Drumming: Die Mitspieler sind untereinander gleichberechtigt. Sie spielen einander zugewandt und nicht für ein Publikum. Grundidee ist das Miteinander und Füreinander, das nicht auf eine nach außen gerichtete Profilierung abzielt. Das Circle Drumming weiß um den Reichtum der verschiedenen Trommelkulturen und respektiert die ethnischen, rituellen und religiösen Bezüge. Aber es verzichtet ganz bewusst auf ihre Weitergabe und Thematisierung. Es ist Trommeln um des Trommelns willen. Jede und Jeder ist im Kreis willkommen, Circle Drumming ist weder Traditionspflege noch Folklore, es ist eine Form des gemeinsamen Musizierens, die es Laien und Anfängern ebenso wie erfahrenen Musikern ermöglichen soll, in kürzester Zeit Freude am Spiel und musikalische Erfolgserlebnisse miteinander zu teilen. Dabei wird natürlich auf traditionelle Rhythmen und Spielweisen zurückgegriffen, aber dies ohne den Anspruch auf Authentizität. Die unmittelbare Spielfreude und das gemeinsame Spiel stehen immer im Vordergrund.



### **Richard Berkowski**

Richard Berkowski trommelt seit 53 Jahren. Er begann mit Klanghölzern und Bongos, lernte dann das Schlagzeugspiel, um dann doch zu den Bongos und anderen Kleintrommeln zurückzukehren. Später wurden dann die Conga und die ägyptische Tabla seine bevorzugten Instrumente. Seine große Instrumentensammlung umfasst heute eine Vielzahl unterschiedlichster Perkussionsinstrumente aus aller Welt, darunter auch Raritäten wie die Aludu oder Melodieinstrumente wie die Handpan Rav. Derzeit spielt er in fünf festen Formationen vom Kammermusik/Jazz-Crossover über Latin-Rock, ein Pop-Jazz-Trio bis zur von ihm geleiteten Percussion-Gruppe „Zuschlag“. Im Hauptberuf ist er Satiriker und Radio-Autor, so dass auch der Humor bei seinen Auftritten nicht zu kurz kommt.

# Deutscher Orchesterwettbewerb 2020

**Über zwei Millionen Musiker. Eine Leidenschaft.**

**Die Spitze trifft sich beim Deutschen Orchesterwettbewerb – dem DOW!**

**Sinfonische Musik. Zupf-, Blas- und Akkordeonmusik. Jazz.**

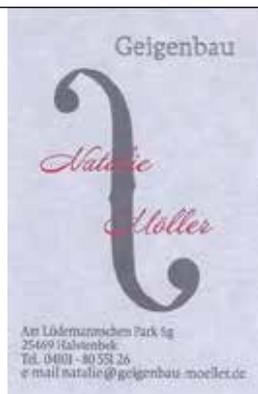
**Der Deutsche Orchesterwettbewerb ist der Resonanzboden der deutschen Musikszene.**

Der Deutsche Orchesterwettbewerb findet seit 30 Jahren im olympischen Turnus von vier Jahren statt. Austragungsorte seit seiner Gründung durch den Deutschen Musikrat 1986 waren bislang Würzburg, Berlin, Goslar, Gera, Karlsruhe, Osnabrück, Wuppertal und Hildesheim. Er ist eine bundesweite Förderungsmaßnahme für das instrumentale Amateurmusizieren, die sich an Amateurorchester unterschiedlicher Besetzungen richtet.

Der Wettbewerb hat die Aufgabe, durch Leistungsvergleich und Beratung die Qualität des Musizierens deutscher Amateurorchester darzustellen. Besonderes Gewicht wird auf die Begegnung der Orchester untereinander und auf die Dokumentation kultureller Vielfalt in der Öffentlichkeit gelegt. Gemeinsames Musizieren in einem Orchester vereint das intensive Bemühen um ein gemeinsames musikalisches Ziel und das Einbringen individuellen Könnens in einer sinnvollen Freizeitgestaltung. Leistungsvergleich, Bewertung und Begegnung dienen gleichermaßen dem Ziel des Deutschen Orchesterwettbewerbs, wertvolle Impulse für die Breitenarbeit im instrumentalen Amateurmusizieren zu geben. Der Deutsche Orchesterwettbewerb erfüllt so auch eine wichtige gesellschaftspolitische Aufgabe. Im Zusammenhang mit dem Wettbewerb können Dirigentinnen, Dirigenten und Orchester durch besondere Maßnahmen gefördert werden. Anlässlich des 250. Geburtsjahres von Ludwig van Beethoven findet der Wettbewerb in seiner Geburtsstadt Bonn und im Rhein-Sieg-Kreis statt. Da Beethoven für mehrere Orchester-Sparten keine Originalwerke geschrieben hat, wurden Kompositionsaufträge vergeben, die einen starken Bezug zu Beethoven aufweisen. So werden alle Sparten der Amateurmusik angeregt, sich mit dem Werk Beethovens zu beschäftigen.

**Termin: 16. -24. Mai 2020**

[www.musikrat.de/dow/](http://www.musikrat.de/dow/)



[www.geigenbau-moeller.de](http://www.geigenbau-moeller.de)



**An- und Verkauf von Streichinstrumenten und Bögen**

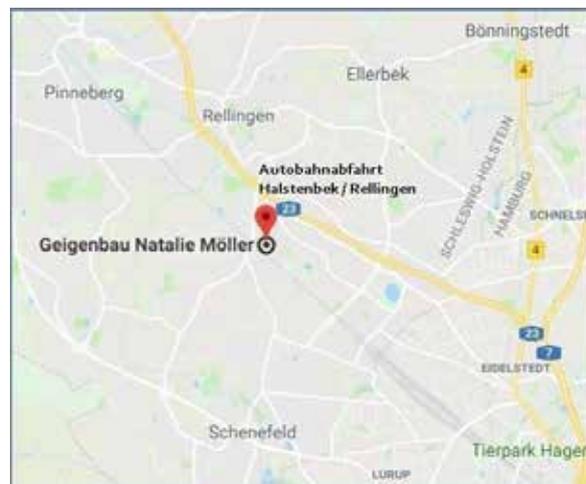
**Verleih von Geigen, Bratschen und Celli**

**Reparatur und Restaurierung**

**Bogenbehaarung und Bogenreparaturen**

**Klangeinstellungen und Beratung**

**Zubehörverkauf**





Musikalische Bildung

Instrument des Jahres

Chorale

Jugend musiziert

LandesJugendChor

## DER LANDESMUSIKRAT

- gibt der Musik eine politische Stimme
- berät und vernetzt (Musik-) Institutionen
- fördert den musikalischen Nachwuchs

Nachwuchs-Förderung

LandesJugendJazzOrchester

LandesJugendOrchester

## Der Landesmusikrat Schleswig-Holstein e.V. ist die Dachorganisation des Musiklebens im Land.

Ihm gehören die musikalischen Verbände, Vereinigungen und Institutionen Schleswig-Holsteins an. Ziel des Landesmusikrates ist es, das Musikleben in Schleswig-Holstein zu stärken. Dazu ist er in drei Arbeitsfeldern aktiv: Er gibt der Musik eine politische Stimme, er berät Musikinstitutionen, das Land und die Kommunen Schleswig-Holsteins, und er führt Projekte von landesweiter Bedeutung durch.



[facebook.com/Landesmusikrat/](https://facebook.com/Landesmusikrat/)



[twitter.com/lmr\\_sh](https://twitter.com/lmr_sh)



[www.youtube.com/channel/UCFYMo5fTjgNk2LRU0aZtuuA](https://www.youtube.com/channel/UCFYMo5fTjgNk2LRU0aZtuuA)



[landesmusikrat\\_sh](https://www.instagram.com/landesmusikrat_sh)

# Fördermaßnahmen in Schleswig-Holstein

## **Das LandesJugendJazzOrchester**

Das LandesJugendJazzOrchester ist DIE Big Band für die besten jungen Jazzmusikerinnen und Jazzmusiker in Schleswig-Holstein.

Über 500 Jugendliche haben seit der Gründung des LJJ0 im Jahre 1982 in dieser Auswahl-Big Band mitgespielt, die damit zu den ältesten Jazzorchestern in Deutschland zählt. Und für einige der jungen Instrumentalisten war das der Start zu einer vielversprechenden Karriere im Bereich des Jazz.

Viele prominente Big Band-Musiker haben mit dem LJJ0 Schleswig-Holstein als Gastdozenten gearbeitet, darunter der Posaunist Nils Landgren, der Trompeter Lennart Axelsson und der Saxophonist Lutz Büchner – allesamt aus der NDR Big Band. Die musikalische Leitung hat seit vielen Jahren der Kieler Gitarrist und Arrangeur Jens Köhler inne.

Der jugendliche Jazznachwuchs hat mit dem LJJ0 seit seiner Gründung zahlreiche erfolgreiche Konzerte gegeben, so etwa beim Schleswig-Holstein Musikfestival, bei „Jazz Baltica“, bei dem die Big Band im Jahre 2009 den Förderpreis erhielt oder beim Jazzfestival in Kopenhagen. Darüber hinaus wurden zahlreiche CDs eingespielt.



Die gespielten Arrangements und Kompositionen sind durchweg auf professionellem Niveau und besonders in den letzten Jahren zu einem großen Teil exklusiv für das LJJ0 Schleswig-Holstein geschrieben worden. Ein künstlerischer Höhepunkt war das Projekt „Homegrown“, in dem Kompositionen ehemaliger Bandmitglieder präsentiert wurden.

In der künstlerisch-pädagogischen Arbeit der Big Band ist besonders die „Schooltour“ zu erwähnen, in der das LJJ0 in allgemeinbildenden Schulen Konzerte gibt sowie in Workshops und Bläserklassen die Arbeit eines Jazzorchesters erläutert.

## **Das LandesJugendOrchester**

Das LandesJugendOrchester ist das sinfonische Auswahlorchester der besten jugendlichen Instrumentalistinnen und Instrumentalisten aus Schleswig-Holstein. Mit diesem Ensemble fördert der Landesmusikrat Schleswig-Holstein in unserem Bundesland den musikalischen Spitzennachwuchs.

Grundlegende pädagogische Ziele des LandesJugendOrchesters sind die Förderung des Zusammenspiels und die Entwicklung von Teamgeist. Daneben soll den Jugendlichen der Aufbau eines musikalischen Netzwerkes in ihrer Heimat und das Knüpfen von Kontakten in die professionelle Musikszene ermöglicht werden.

Konkret lernen die jungen Musikerinnen und Musiker durch ihre Mitwirkung im LandesJugendOrchester gängiges Repertoire aus verschiedenen Stilepochen kennen. Ebenso sammeln sie Erfahrungen mit verschiedenen Führungsstilen unterschiedlicher Dirigentenpersönlichkeiten. Auf diese Weise bereiten sich die Jugendlichen intensiv auf professionelle Konzertsituationen und die Arbeitsabläufe im Alltag der Berufsmusiker vor.



Darüber hinaus ist das LandesJugendOrchester ein erstklassiger musikalischer Botschafter für das Bundesland Schleswig-Holstein in Verbindung mit erfolgreicher Jugendarbeit.

## Das LandesJugendEnsemble für Neue Musik

Das LandesJugendEnsemble für Neue Musik ist ein Auswahlensemble aus den besten jugendlichen Instrumentalistinnen und Instrumentalisten aus Schleswig-Holstein. Mit diesem Ensemble fördert der Landesmusikrat in Schleswig-Holstein den musikalischen Spitzennachwuchs speziell im Bereich der zeitgenössischen Musik.

Grundlegende pädagogische Ziele des LandesJugendEnsembles für Neue Musik sind die Förderung der Auseinandersetzung begabter jugendlicher Musikerinnen und Musiker mit zeitgenössischem Repertoire und die Entwicklung des Zusammenspiels in der besonders anspruchsvollen solistischen Besetzung. Daneben soll den Jugendlichen der Aufbau eines musikalischen Netzwerkes und das Knüpfen von Kontakten in die professionelle Musikszene insbesondere auch zu Komponisten ermöglicht werden.

Konkret lernen die jungen Musikerinnen und Musiker durch ihre Mitwirkung im LandesJugendEnsemble verschiedene Personalstile und musikalische Richtungen der neuen und neuesten Musik kennen. Das Erarbeiten einer Interpretation als solistisch besetztes Ensemble stellt besondere Anforderungen an die eigene künstlerische Verantwortung. Die Jugendlichen erleben



unter professioneller Anleitung den kollektiven schöpferischen Prozess. Daneben geht es um die Erkundung neuartiger Spieltechniken, ungewöhnlicher Klangstrukturen und unkonventioneller, unbekannter Notationsarten.

Darüber hinaus ist das LandesJugendEnsemble für Neue Musik ein erstklassiger musikalischer Botschafter für das Bundesland Schleswig-Holstein in Verbindung mit erfolgreicher Jugendarbeit.

Dem Landesmusikrat Schleswig-Holstein als Träger des LandesJugendEnsembles für Neue Musik ist die kulturpolitische und pädagogische Aufgabe dieses Ensembles auch in Zukunft ein wichtiges Anliegen.

## SommerJazz

Seit 1996 findet regelmäßig in den Sommerferien einer der beliebtesten Jazzkurse Norddeutschlands im Nordkolleg Rendsburg statt: SommerJazz. Der Workshop richtet sich in erster Linie an Jugendliche, die einen Einstieg in die Welt der Jazzimprovisation suchen. Für die ca. 60 Teilnehmer ist SommerJazz aber auch ein beliebter Treffpunkt, um Gleichgesinnte aus allen Teilen des Landes kennen zu lernen. Eine Woche lang wird in lockerer und konzentrierter Atmosphäre gemeinsam musiziert und gelernt. Es gibt jede Menge Tipps und Ratschläge von erfahrenen Jazzpädagogen. Gleich zu Beginn des Kurses werden kleine Combos gebildet, die jeweils von einem Dozenten betreut werden. Neben diesem Bandtraining gibt es auch Instrumentalunterricht und jede Menge Spezialveranstaltungen, wie z.B. Theoriekurse, Tontechnik, Jazzchor, Jazzhistory und vieles mehr. Nicht zu vergessen die abendlichen Jamsessions im Jazzkeller. Die Musikakademie des Nordkollegs bietet hierfür den richtigen Ort und durch seine idyllische Lage am Nord-Ostsee-Kanal auch eine reizvolle Umgebung. Ein Dozentenkonzert sowie das fast schon legendäre Abschlussfestival der Teilnehmer runden das Programm ab. SommerJazz ist ein Kooperationsprojekt von Landesmusikrat und dem Nordkolleg Rendsburg. Der Kurs wird von der LAG Jugendmusik gefördert.

LANDESMUSIKRAT  
SCHLESWIG-HOLSTEIN

**SOMMER  
JAZZ**

SPECIAL  
**IT'S FUNKY!**

**10. - 15. JULI 2018  
NORDKOLLEG RENDSBURG**

- IMPROVISATION FÜR EINSTEIGER
- BANDS
- WORKSHOPS
- SPECIALS

**FÜR EINSTEIGER  
UND FORTGESCHRITTENE**

ANMELDESCHLUSS  
**01. JUNI 2018**

ROSENDALE / INFO  
Landesmusikrat Schleswig-Holstein  
Am 1. Juli 2018  
2018 - 180 08 12  
www.landesmusikrat-sh.de  
www.nordkolleg-rendsburg.de

**Nächster Termin: 2. – 7. Juli 2019**

## ***Deutsch-Dänische Blechbläserakademie***

Die Deutsch-Dänische Blechbläserakademie wendet sich an fortgeschrittene Schüler/innen sowie Studienanfänger/innen der Instrumente Trompete, Posaune, Horn und Tuba. Besonderes Gewicht wird auf die kammermusikalische Arbeit im Blechbläserensemble gelegt. Aber auch die Spieltechnik, das Spielen in der Brassband, mitgebrachte Solowerke und Kammermusik in anderen Formationen stehen auf dem Programm.

Die Dozenten sind renommierte Blechblas-Profis aus deutschen und dänischen Orchestern sowie aus dem instrumentalpädagogischen Bereich. Mit 7-9 Teilnehmenden je Dozent ist ausreichend Zeit für individuelle Betreuung und viele angeleitete Kammermusikproben. Die erarbeiteten Werke werden im Rahmen eines Abschluss-



konzertes präsentiert. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erwartet eine Woche voller Musik und gemeinsamer Freizeitaktivitäten.

**Nächster Termin: 28.07. – 03.08.2019**

## ***Nordland-Kammermusikkurs***

Alljährlich treffen sich Anfang Januar zahlreiche junge, motivierte Musiktalente aus Deutschlands Norden zum Nordland-Kammermusikkurs in Rendsburg. Im Rahmen des Kurses setzen die Teilnehmenden sich intensiv mit alten und neuen Werken der Kammermusik auseinander, die gemeinsam im Unterricht mit namenhaften Dozentinnen und Dozenten erarbeitet werden.

Der Kurs bietet den Jugendlichen ebenfalls die Möglichkeit, sich auf den Nachwuchswettbewerb „Jugend musiziert“ vorzubereiten. Das erarbeitete Programm präsentieren die jungen Instrumentalistinnen und Instrumentalisten bei Konzerten in Rendsburg, Schwerin und Hamburg. Der künstlerische Leiter Prof. Ulf Tischbirek (Violoncello), Professor an der Musikhochschule Lübeck, engagiert sich seit Jahren für die Förderung von Nachwuchstalenten. Zum Dozententeam gehören außerdem Prof. Christan Sikorski (Violine/Viola) von der Musikhochschule Stuttgart sowie Prof. Konstanze Eickhorst



(Klavier) und Prof. Angela Firkins (Bläser) von der Musikhochschule Lübeck. Der Nordland-Kammermusikkurs ist ein Kooperationsprojekt der Landesmusikräte Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern sowie des Landesausschusses „Jugend musiziert“ Hamburg. Großzügige Unterstützung erhält der Kurs von der Feldtmann Kulturell gGmbH.

**Nächster Termin: 01.01. – 08.01.2020**



# Der Landesmusikrat Hamburg e. V.

## „Musik für alle – in ganz Hamburg“

---

Der Landesmusikrat Hamburg vertritt als Dachverband die Interessen der mit Musik befassten Verbände, Vereine und Organisationen sowie der musizierenden Menschen in Hamburg. Er übernimmt gesellschaftliche Verantwortung für das kulturelle Leben und setzt sich damit für den Erhalt und die Weiterentwicklung der Musikkultur in all ihren Erscheinungsformen ein. Dabei fördert er das musikalische Erbe, das aktuelle Musikschaffen sowie den Dialog der Kulturen im Sinne der UNESCO Konvention Kulturelle Vielfalt. Ein Schwerpunkt liegt hierbei auf der Stärkung und Förderung der Laien- und Amateurmusikszene. Mit der Durchführung des Landeswettbewerbes „Orchestrale“ werden die Vielfalt und Leistungsfähigkeit der Amateurensembles und -orchester in Hamburg sichtbar gemacht und unterstützt.

Auf Basis einer guten Vernetzung mit seinen Hamburger Mitgliedsorganisationen, der Konferenz der Landesmusikräte und mit den einschlägigen Fachgremien des Deutschen Musikrates nimmt der Landesmusikrat Hamburg folgende Aktivitäten wahr:

### **Dachverband**

Der LMR Hamburg unterstützt seine Mitgliedsorganisationen und die musikalischen Akteure in Hamburg durch Serviceleistungen, Öffentlichkeitsarbeit und musikpolitische Aktivitäten. Er verbessert dadurch ihre Arbeitsbedingungen sowie ihre Sicht- und Hörbarkeit.

### **Projekte und Wettbewerbe**

Der LMR Hamburg entwickelt und festigt Projekte und Wettbewerbe (Landesjugendorchester, Landesjugendjazzorchester, Jugend jazzt, Choralle, Orchestrale, Hamburger Schülerkonzerte, Klangradar 3000, KiTa macht Musik, Kooperation mit Jugend musiziert) und trägt damit zum Musikleben in Bereichen bei, die von einzelnen Mitgliedsorganisationen nicht getragen werden können.

### **Musikpolitik**

Der LMR Hamburg artikuliert gegenüber der Stadt Hamburg und der Öffentlichkeit die Interessen der mit Musik befassten Akteure durch musikpolitische Aktivitäten. Er berät die Bürgerschaft, den Senat und die Behörden und tritt für eine stärkere Förderung des musikalischen Lebens durch die öffentliche Hand, die Wirtschaft und Stiftungen ein.

Der Landesmusikrat Hamburg wird von der Behörde für Kultur und Medien institutionell gefördert.

### **Weitere Informationen unter**

[www.landesmusikrat-hamburg.de](http://www.landesmusikrat-hamburg.de)



# Förderung in Hamburg

## Landesjugendorchester Hamburg



Landes-  
Jugend-  
Orchester

2018 hat das Landesjugendorchester Hamburg (LJO HH) sein 50-jähriges Bestehen gefeiert. In der Zeit haben sich Hunderte junger Hamburger MusikerInnen im Auswahlorchester der Freien und Hansestadt Hamburg engagiert und wurden dadurch in ihrer Entwicklung geprägt. Für viele der ehemaligen Orchestermitglieder war der LJO HH das Sprungbrett zu einer professionellen musikalischen Laufbahn – sie spielen heute in großen Orchestern weltweit. Leitgedanke des selbstverwalteten und basisdemokratisch organisierten LJO HH ist die musikalische Nachwuchsförderung auf höchstem Niveau, verbunden mit der sozialen Verantwortung, Jugendlichen die Möglichkeit zu geben, ihr Talent zu entfalten und weiterzuentwickeln. In zwei Arbeitsphasen erarbeiten die talentierten Hamburger MusikerInnen zwischen 14 und 25 Jahren unter der Leitung des derzeitigen musikalischen Leiters Justus Tennie anspruchsvolle Werke aus den Bereichen Klassik, Jazz, aber auch kontemporäre Stücke und Erstauf-

führungen. Die Programme der Arbeitsphasen werden im Herbst und im Frühsommer in Hamburgs Konzerthäusern und darüber hinaus der Öffentlichkeit präsentiert. Im Juni 2019 tritt das Landesjugendorchester Hamburg mit Werken von Rimsky Korsakov, Schostakowitsch und Chatschaturian auf.

Träger ist der Landesmusikrat in der Freien und Hansestadt Hamburg e.V.; gefördert von der Behörde für Kultur und Medien der Freien und Hansestadt Hamburg.

### Weitere Informationen unter

[www.ljo-hamburg.de](http://www.ljo-hamburg.de) oder [www.facebook.de/LandesjugendorchesterHamburg](https://www.facebook.de/LandesjugendorchesterHamburg)

### Konzerte Termine:

**Sonntag, den 9. Juni 2019, 18:00 Uhr**  
**Großen Saal der Hamburger Laeiszhalle**

**Samstag, den 15. Juni 2019, 19:00 Uhr**  
**Auferstehungskirche im Rahmen der Bergedorfer Musiktage**

## Landesjugendjazzorchester Hamburg

Landes-  
jugend-  
jazz-  
orchester

Hamburg

Das Landesjugendjazzorchester Hamburg (LJJO) Hamburg ist das Spitzenensemble und Aushängeschild der Hamburger Jazznachwuchsförderung. Es vereint die besten JazzmusikerInnen der Hansestadt bis 25 Jahre und fördert diese durch thematisch vielseitige Arbeitsphasen sowie kreative und innovative Ideen und Konzepte. Das LJJO Hamburg repräsentiert die Hansestadt musikalisch nach innen und nach außen. Die künstlerische Leitung hat seit 2014 der Komponist, Dirigent und Trompeter Lars Seniuk inne, der als einer der herausragendsten Bigband-Leiter und „Überflieger“ seiner Generation gilt. Die Bigband zeichnet sich dabei durch ihren homogenen und mitreißenden Klang aus, für den das LJJO Hamburg neben seinem herausragenden Niveau in der Jazz- und Musikszene einen ausgezeichneten Ruf als eines der besten Nachwuchs-Auswahlensembles überhaupt genießt. Die Nachwuchsförderung ist ein wichtiger Eckpfeiler der Arbeit des LJJO Hamburg. Diese wird u.a. realisiert durch das Projekt „Schulbigband-Workshops“, wobei hier Schulbigbands durch gemeinsame Workshops und Konzerte musikalisch unterstützt werden, und durch die neu

gegründete Nachwuchsband des LJJO, die so genannte „Workshopband“. Die „Workshopband“ besteht ausschließlich aus den talentiertesten Hamburger SchülerInnen, die in einer viertägigen Arbeitsphase auf sehr anspruchsvollem spieltechnischen und künstlerischen Niveau ein Programm erarbeiten. Ziel dieser pädagogischen Arbeit ist die Stärkung der Musikaktivitäten an Hamburger Schulen im Bereich Jazz sowie die nachhaltige Anregung und Unterstützung der SchülerInnen und einschlägig tätigen Lehrkräfte.

Das LJJO – HH wird unterstützt von der Behörde für Kultur und Medien Hamburg und vom Landesmusikrat Hamburg e. V. getragen.

### Weitere Informationen unter

[www.ljjo-hamburg.de](http://www.ljjo-hamburg.de) und [www.facebook.de/ljjo-hamburg](https://www.facebook.de/ljjo-hamburg)

### Konzert Termin

**02.10.2019, 19:00 Uhr**  
**Abschlusskonzert Herbstarbeitsphase**  
**Hauptband Landesjugendjazzorchester**  
**Hamburg, Ltg: Stefan Schultze, Stage Club**  
**Hamburg**

# Impressum

## **Herausgeber:**

---

### **Landesmusikrat Schleswig-Holstein e.V.**

Rathausstraße 2 | 24103 Kiel  
Tel.: 0431-986 58 0  
E-Mail: schleswig-holstein@landesmusikrat.de  
www.landemusikrat-sh.de

### **Landesmusikrat in der Freien und Hansestadt Hamburg e.V.**

Dammtorstr. 14  
20354 Hamburg (5. Stock)  
Tel.: 040 645 20 69  
E-Mail: info@landemusikrat-hamburg.de  
www.landemusikrat-hamburg.de

## **Verantwortlich:**

---

Hartmut Schröder, Geschäftsführer LMR Schleswig-Holstein  
Thomas Prisching, Geschäftsführer LMR Hamburg

## **Projektleitung:**

---

Arvid Maltzahn, LMR Schleswig-Holstein

## **Redaktion:**

---

Arvid Maltzahn  
Miriam Lippold

## **Die ORCHESTRALE 2019 wird gefördert durch**

---



**Grafik Design:**  
eyekey design, Martin Papp

**Fotonachweis:**  
Sofern nicht anders angegeben, Eigentum der teilnehmenden Ensembles.  
LandesJugendJazzOrchester: Alex Luttmann  
LandesJugendOrchester: Martin Doerks

# Hier spielt die Musik!

Partner der Orchesterwelt –  
Holz und Blech in einer Fachwerkstatt.



 **INGOLF MATTERN**  
MEISTERWERKSTATT · BLASINSTRUMENTE

Tornberg 39 · 22337 Hamburg · Tel. 040-59 15 07 · Fax 040-500 06 51  
[www.Mattern-Hamburg.de](http://www.Mattern-Hamburg.de) · [Ingolf@Mattern-Hamburg.de](mailto:Ingolf@Mattern-Hamburg.de)

# SINFONIMA®

Versicherungsschutz für klassische Musik.

- Spezialkonzepte für Musiker und Orchester.
- Allgefahrenversicherung für Instrumente – weltweit.
- Keine Panik im Schadenfall – SINFONIMA kommt für ein Leihinstrument während der Reparatur auf.



**Mannheimer Versicherung AG**  
**Subdirektion Hamburg**  
**Thomas Paul Lorich**

Wendenstraße 377 · 20537 Hamburg  
Tel. 040.37 51 88 66 · Fax 37 51 88 63  
thomas.lorich@mannheimer.de

